

Pressespiegel „die Stadt von morgen“

Stuttgarter Zeitung, 15. Mai 2007

Rückblick auf die Interbau in Berlin

Sie war die erste große deutsche Bauausstellung der Nachkriegszeit und zählte rund eine Million Besucher: Rund um den 50. Jahrestag der Interbau gibt es in Berlin eine Reihe von Ausstellungen, Tagungen und Führungen zur Architektur der Ära Adenauer. In der Akademie der Künste widmet sich vom 16. Mai bis zum 15. Juli eine Schau der "Archäologie des Hansaviertels". Darin befassen sich fünfzehn internationale Künstler in Fotos, Filmen und Installationen mit den urbanen Visionen von damals. Titel der Schau: "Die Stadt von morgen". Sowohl das Haus der Kulturen der Welt als auch das Hansaviertel waren 1957 Bestandteil der Interbau. Von Ruinen befreit, sollte dort das Modell einer modernen "westlichen" Stadt entstehen: grün, nachbarschaftlich, funktional. Stilprägend waren Architekten wie Alvar Aalto, Egon Eiermann, Walter Gropius, Arne Jacobsen, Oscar Niemeyer und Max Taut. Heute werde das Hansaviertel gerade von jungen Leuten wieder entdeckt, berichteten die Ausstellungsmacher am Montag in Berlin.dpa

15.05.2007 - aktualisiert: 15.05.2007, 06:13 Uhr
